



Dossier suivi par : Nathalie Weber
Tél. (+352) 247-86352

Lipödem Lëtzebuerg a.s.b.l.
165, rue Principale
L-5366 Munsbach

Luxemburg, den 7. Juni 2021

Referenz : 838xa22c9

Betrifft : Ihr Schreiben vom 14. März 2021 bezüglich einer Beantragung einer Wechselkompression für Lipödem-Betroffene

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

Hiermit bestätige ich den Erhalt Ihres obengenannten Schreibens das ich mit großem Interesse gelesen habe. Dazu kann ich Ihnen Folgende Informationen liefern.

Seit dem 01. September 2018 übernimmt die Krankenversicherung die Kosten anteilmäßig für flachgestrickte Kompressionsstrümpfe, wie sie in der Therapie für Lipödem Patienten eingesetzt werden. Dazu wurden vier weitere Positionen der Nomenclature für die Orthopédistes-cordonniers-bandagistes hinzugefügt. Die Versicherten erhalten auf medizinische Verordnung hin zwei Paar pro zwölf Monate, wobei die Krankenversicherung 80% der anfallenden Kosten übernimmt.

Die Einführung der neuen Positionen sowie die Kostenübernahme seitens der Krankenversicherung wurden unter anderem nach ausführlicher Prüfung und medizinischer Bewertung der Situation von Lipödem Patienten beschlossen. Die Versorgung ist somit an das Krankheitsbild angepasst.

Die Versorgung von Lipödem Patienten mit flachgestrickten Kompressionsstrümpfen entspricht den Vorgaben der „Cellule d'expertise médicale" (CEM), die diese nach Prüfung der Versorgungsrichtlinien, Herstellerangaben und Gesprächen mit den Interessensverbänden entwickelt hat.

Es besteht die Möglichkeit die zwei Paar Kompressionsstrümpfe, die von der Krankenversicherung übernommen werden, zusammen zu erwerben. Dies ermöglicht es den Versicherten ein Wechselpaar zur Verfügung zu haben. Sollten sich die Ansprüche an die Versorgung (Kompressionsklasse bzw. anatomische Maße) ändern, können bereits vor Ablauf der





Erneuerungsfristen die Kompressionsstrümpfe ersetzt werden. Für eine Kostenübernahme seitens der Krankenversicherung in diesem Fall bedarf es einer begründeten medizinischen Verordnung, die vom Kontrollarzt der sozialen Sicherheit geprüft wird.

Wie in den von Ihnen mitgelieferten Unterlagen, spricht z.B. auch der Hersteller „Juzo“ davon, dass die Kompressionsstrümpfe für eine Nutzungsdauer von sechs Monaten ausgelegt sind und die Strümpfe eine Lagerfähigkeit von 36 Monaten haben. Die Versorgungsmodalitäten wie aktuell gültig entsprechen diesen Vorgaben. Auch der Hersteller Bauerfeind spricht in seinem Produktkatalog Lymphologie, wie auf der Internetseite des Herstellers abzurufen, davon, dass bei Regelbeanspruchung ein wirksamer Kompressionsdruck von sechs Monaten gewährleistet sein sollte.

Nach Einführung der neuen Positionen im Jahr 2018 und der bestehenden Versorgungsleistung, die weiterhin der medizinischen Bewertung entspricht, sind aktuell keine Anpassungen der Statuten der Gesundheitskasse vorgesehen.

Hochachtungsvoll,

Der Minister für soziale Sicherheit



Romain SCHNEIDER